



Ihr Team beim Liberalen Mittsommer am Biggensee mit Enrico Eppner

von links nach rechts: Joachim Hoffmann, Dr. Andrea Hoffmann, Claudia Berling, Rüdiger Cramer, FDP-Bürgermeister Enrico Eppner aus Hallenberg, Bernd Klinner, Herbert Kranz

WIR WOLLEN,

- dass eine moderne Kreisverwaltung den Bürger in den Mittelpunkt ihrer Arbeit stellt,
- dass Genehmigungen, Anträge, die Bearbeitung von Formularen und andere Vorgänge einfach, transparent und möglichst digital verfügbar sind,
- dass die Digitalisierung dabei hilft, den stetigen Stellenzuwachs zu beenden,
- dass Auto, Omnibus, Bahn und Fahrrad gleichberechtigt berücksichtigt werden.

Denn das Ziel muss sein, dass alle und jeder am Ende sein Ziel erreicht.

Ihre Kreistagskandidatinnen und -kandidaten

VERANTWORTUNG FÜR UNSEREN KREIS OLPE

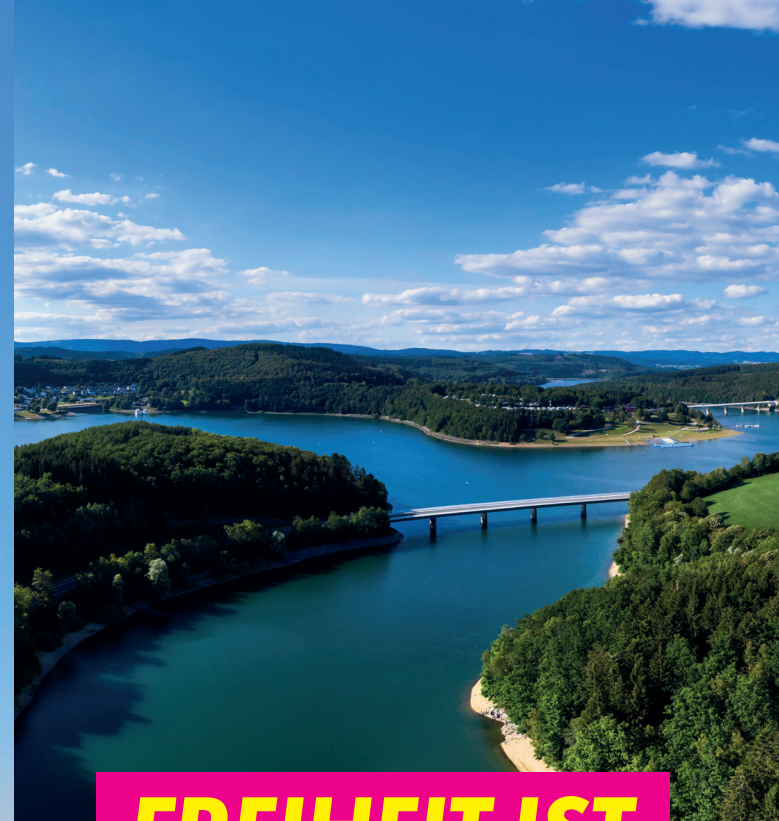


kreisolpe.freie-demokraten.de



**Freie
Demokraten**

FDP



**FREIHEIT IST
WÄHLBAR:**

**KOMMUNALWAHL
14.09.2025**

**Freie
Demokraten**

FDP

LISTEN- PLATZ 1



Drei Punkte für einen starken Kreis Olpe

1. Stärkung der inhabergeführten Handwerksbetriebe und Mittelstandsunternehmen
2. Förderung der regionalen Infrastruktur ohne zusätzliche bürokratische Hürden
3. Attraktive Zukunft für junge Menschen, gute Schulen und Ausbildungsmöglichkeiten, sichere Jobs.

Das hält Fachkräfte und Familien im Kreis Olpe.

DAFÜR SETZE ICH MICH EIN

Ihre Claudia Berling

Ernährungsmedizinische Beraterin
DGE, Attendorn



berling@fdp-kreis-olpe.de

ICH FREUE MICH ÜBER IHRE STIMME

Ihr Herbert Kranz

Journalist, Olpe-Oberveischede



kranz@fdp-kreis-olpe.de

LISTEN- PLATZ 2



Die sieben Kommunen und der Kreis Olpe müssen intensiver zusammenarbeiten. Bei Gewerbegebieten und der Müllabfuhr, bei Wohnungs- und Straßenbau, durch die Abschaffung von Doppelstrukturen und die gemeinsame Nutzung von Verwaltungsgebäuden. Letzter denkbarer Schritt wäre die Zusammenlegung von Kommunen – mit Bürgerbüros in jedem Hauptort. So wäre schlagartig viel Geld einzusparen, was sich in der Steuer- und Gebührenlast für die Bürger positiv bemerkbar machen müsste.

LISTEN- PLATZ 3



Ihre Gesundheitsversorgung in Zukunft

1. Sicherstellung einer wohnortnahen und patientenorientierten Gesundheitsversorgung
2. Förderung der Kooperation zwischen Krankenhäusern, Ärzten und Apotheken
3. Nutzung aller digitalen Möglichkeiten in der Medizin

Der Kreis Olpe braucht einen Plan 2040 für die medizinische Versorgung in der Zukunft. Die Ausgestaltung muss in Zusammenarbeit mit allen Bereichen der Medizin erfolgen.

IM INTERESSE IHRER GESUNDHEIT

Ihre Dr. Andrea Hoffmann

Augenärztin, Kirchhundem / Altenhundem



hoffmann@fdp-kreis-olpe.de